

## Niederschrift

**über die 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am Donnerstag, 12.09.2013, 18:00 Uhr  
Aula der Josef-Annegarn-Schule,  
Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

| Ausschussmitglieder   |                                       |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Aichner, Meinrad Dr.  |                                       |
| Brandt, Ulrich        |                                       |
| Dieckmann, Werner     |                                       |
| Dilling, Karin        |                                       |
| Erpenbeck, Wilhelm    |                                       |
| Füssel, Michael       |                                       |
| Gebühr, Gabriele      | Vertretung für Herrn Peter Eisel      |
| Hermanns, Hubertus    | Vertretung für Herrn Tobias Hagemeyer |
| Läkamp, Karin         |                                       |
| Löckener, August      | Vertretung für Frau Mathilde Breuer   |
| Neumann, Jochem       |                                       |
| Schepers, Andreas     |                                       |
| Schindler, Joachim    |                                       |
| Zumhasch, Heinz-Josef |                                       |

### Es fehlen entschuldigt:

| Ausschussmitglieder |
|---------------------|
| Breuer, Mathilde    |
| Eisel, Peter        |
| Hagemeyer, Tobias   |

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

*Herr Schindler* eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Bestimmung des Schriftführers**

*Frau Huesmann* wird zur Schriftführerin der Sitzung bestimmt.

### **3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

### **4. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **5. Bericht des Bürgermeisters**

#### **1. SEPA**

Die Verwaltung bereitet derzeit die Umstellung auf SEPA vor. Der Begriff SEPA steht für Single Euro Payments Area und damit für einen einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraum, in dem nationale sowie internationale Zahlungen zu einheitlichen Bedingungen und mit gleichen Zahlungsinstrumenten abgewickelt werden. Spätestens zum 1. Februar 2014 erfolgt die Umstellung auf dieses neue Verfahren.

Um dieses einheitliche europäische Zahlungsverfahren zu erreichen, werden derzeit bei allen Debitoren und Kreditoren die bisherigen Kontonummern und Bankleitzahlen durch IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Bank Identifier Code) ersetzt. Auf der Korrespondenz der Gemeinde Ostbevern werden bis zum 1. Februar 2014 neben der bisherigen Konto-Nr. und BLZ auch bereits die neuen IBAN-Nrn. veröffentlicht.

Die der SEPA-Einführung zugrunde liegende EU-Verordnung bestimmt, dass ein vor dem 01.02.2014 gültiges Mandat zur Einziehung wiederkehrender Lastschriften im Rahmen eines Altverfahrens (bisherige Einzugsermächtigung) auch nach diesem Datum gültig bleibt und grundsätzlich als Zustimmung des Zahlers gilt. Jedoch besteht für den Schuldner in bestimmten Fällen (z. B. Insolvenz) die Möglichkeit, diese Beträge bis zu einem Zeitraum von 13 Monaten zurück zu fordern.

Zur Wahrung der Rechtssicherheit wurden die Betriebe und Unternehmen, die an die Gemeinde Ostbevern Gewerbesteuer im Wege des bisherigen Lastschriftverfahrens zahlen; Ende August 2013 gebeten, ihre bisherige Einzugsermächtigung durch ein SEPA-Lastschriftmandat zu ersetzen.

## 2. Haushalt 2014

Die erste Modellrechnung des Landes NRW zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2014 ergibt für die Gemeinde Ostbevern gegenüber den Ansätzen in der Finanzplanung für 2014 eine Verschlechterung von fast 1,1 Mio. €. Ursachen für die Verschlechterung sind zum einen geringere Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 750 T€ aufgrund unerwartet gestiegener Gewerbesteuereinzahlungen im Referenzzeitraum (01.07.2012 – 30.06.2013) und einer damit verbundenen höheren Steuerkraft. Zum anderen ist eine Steigerung bei der Kreisumlage in Höhe von rd. 440 T€ zu verzeichnen, da die Umlagegrundlage der Gemeinde Ostbevern aufgrund einer höheren Steuerkraft gestiegen ist und die Jugendamtsumlage um voraussichtlich 1,3 Punkte (rd. 130 T€) angehoben wird. Verbesserungen ergeben sich bei der Allgemeinen Investitionspauschale in Höhe von rd. 115 T€.

## 3. Informationsveranstaltung „Inklusion“ am 20. November 2013

Am 20. November 2013, 17.00 Uhr, wird in der Mensa/Aula der Josef-Annegarn-Schule eine Informationsveranstaltung zur „Inklusion“ stattfinden.

Mit dem Behindertenbeauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen, Herr Killewald, konnte ein kompetenter Referent für diese Veranstaltung gewonnen werden. Herr Killewald wird einen kurzen Einführungsvortrag zum Thema „Inklusion“ halten, ebenso wie die Sozialplanerin des Kreises Warendorf, Frau Schultesienbeck und der Ansprechpartner für behinderte Einwohner in Ostbevern, Herr Spiekermann-Coppenrath.

Frau Schulte-Sienbeck wird auf kreis- und – soweit möglich – auf ortsspezifische Aspekte der Inklusion eingehen. Herr Spiekermann-Coppenrath wird über die aktuelle Situation der Behinderten in Ostbevern berichten. Vorgesehen ist darüber hinaus, Vertreter weiterer örtlicher Einrichtungen für behinderte Menschen anzusprechen und für die Podiumsdiskussion zu gewinnen.

#### 4. Sparkassen Münsterland Giro.2013

Am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, findet auch in diesem Jahr wieder der Sparkassen Münsterland Giro statt. Alle vier Radrennen führen durch den Kreis Warendorf und somit auch durch Ostbevern. Von Milte kommend fahren die Radsportler über die B 51 und weiter über die Westbeverner Straße nach Westbevern und Vadrup. Das Jedermann-Rennen über 120 km wird außerdem von Westbevern kommend durch den Ortsteil Brock geführt. Der Veranstalter schätzt, dass sich erfahrungsgemäß ca. 20-30 Ostbeverner aktiv an den Rennen beteiligen. Beim Profi-Rennen werden prominente Sportler mit Weltniveau teilnehmen.

Die Verwaltung hat in Zusammenarbeit mit dem Sportamt Münster, dem Kreis Warendorf und den weiteren beteiligten Kommunen die sicherheits- und ordnungsbehördlichen Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt. Rund 40 Freiwillige werden als Streckenposten für die Sicherheit der Rennen allein in Ostbevern eingesetzt.

Für alle radsportinteressierten Zuschauer in Ostbevern wird das Gelände am Kreisverkehr B51/Hauptstraße eine zentrale Anlaufstelle sein. Zusammen mit vielen Beteiligten wird direkt neben der Strecke ein Rahmenprogramm ausgerichtet. Das Rahmenprogramm präsentiert sowohl sportliche als auch musikalische Unterhaltung, bietet Spiel und Spaß für Kinder und sorgt für das leibliche Wohl. So feuert Camosada die Radfahrer mit Sambarhythmen an, das neue Fitnessstudio beverfit präsentiert sein Kursangebot und der Kleingärtnerverein Ostbevern e. V. lädt zum Tag der Offenen Tür ein – um nur einige Programmpunkte zu nennen. Durch den Tag begleiten wird ein Sportmoderator, der sowohl die Radrennen kommentiert als auch das Rahmenprogramm begleitet. Finanziert wird das Rahmenprogramm durch den Hauptsponsor Sparkasse Münsterland Ost.

#### 5. Bauvorhaben Hauptstraße 38-42

Auf den aktuellen Sachstand wird im nicht öffentlichen Teil eingegangen.

## 6. Industrieakzeptanz-Offensive

Aus der von der IHK Nord Westfalen initiierten Offensive hat sich eine lokale Gruppe aus der Region „TEO“ gegründet. Eine erste öffentliche Veranstaltung soll es am 18. November 2013 nachmittags geben. Vorgesehen ist eine Bus-Exkursion mit Personen des öffentlichen Lebens. Weitere Details folgen. Ich darf die Fraktionen bitten, sich den Termin für einzelne Teilnehmer vorzumerken.

## 7. Gedenkstätte „Alter Friedhof“

Ich habe mich gestern im Namen der Gemeinde anlässlich der Übergabe des restaurierten Christus-Korpus als Bronzeabguss beim Initiator, Herrn Eduard Silge, örtlicher Vertreter des Volksbundes, sowie Vertretern des Ambassador-Clubs für die Finanzierung im Beisein des Landrates, Dr. Olaf Gericke, Kreisvorsitzender des Volksbundes, bedankt.

## **6. Berichte aus den Gremien**

Es werden keine Berichte gegeben.

## **7. Bürger- und Fraktionsanträge**

### **7.1. Barrierefreier Bahnhof** **- Antrag der CDU-Fraktion** **Vorlage: 2013/124**

Nach Erörterung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt

- 1) mit der Deutschen Bahn abzuklären, ob und wie die von der Malteser Jugend unterbreiteten Vorschläge (Fuß- und Radfahrerbrücke mit beiseitigen Aufzügen, Brücke mit Rampen) aus bahntechnischer Sicht realisierbar sind,
- 2) zu klären, ob und in welcher Höhe sich die Bahn an den Kosten beteiligen würde,
- 3) ob sich die Vorschläge auf dem bestehenden Gelände realisieren lassen sowie
- 4) die Kosten zu ermitteln.

Zum Übergang L 830 soll die Verwaltung abklären, ob sich bezüglich eines Rad-/Fußweges, der an die bestehende Unterführung „angeflanscht“ wird, bei den zuständigen Dienststellen die Auffassung geändert hat. Hier hat die Deutsche Bahn sich bisher einem derartigen Ansinnen widersetzt.

Die Malteser Jugend soll ihre Ergebnisse kurzfristig in den zuständigen Ratsgremien vorstellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

|            | Gesamt | BM | CDU | FDP | SPD | B90/G. |
|------------|--------|----|-----|-----|-----|--------|
| Ja         | 12     | 1  | 6   | 3   |     | 2      |
| Nein       |        |    |     |     |     |        |
| Enthaltung | 2      |    |     |     | 2   |        |

## 8. **ÖPNV**

**- ALD-Fahrt von Ostbevern als Zubringer zur R11 von Telgte nach Münster  
- zusätzliche durchgehende Wochenfahrt mit dem Bus von Ostbevern nach  
Münster**

**Vorlage: 2013/123**

Nach Erörterung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Westfalen-Bus GmbH wird beauftragt, ab 2014 zunächst befristet für ein Jahr, einmal wöchentlich – dienstags – um 8.45 Uhr eine zusätzliche morgendliche Linienfahrt von Ostbevern über Telgte bis Münster zu fahren. Für diese Fahrt ist ein Betrag in Höhe von 2.600 €/Jahr im Haushalt für das Jahr 2014 zu veranschlagen.

Die Verwaltung wird gebeten, dem Haupt- und Finanzausschuss Mitte 2014 einen Bericht über die tatsächliche Inanspruchnahme zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

|            | Gesamt | BM | CDU | FDP | SPD | B90/G. |
|------------|--------|----|-----|-----|-----|--------|
| Ja         | 13     |    | 6   | 3   | 2   | 2      |
| Nein       |        |    |     |     |     |        |
| Enthaltung | 1      | 1  |     |     |     |        |

**9. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

*Herr Brandt* macht darauf aufmerksam, dass nach seinen Informationen in vielen Haushalten die Wahlbenachrichtigungen noch nicht eingegangen sind.

*Herr Stegemann* erklärt, dass am 1. September 2013 alle Benachrichtigungskarten angekommen sein müssten. Durch eine Pressemitteilung wird nochmals bekannt gegeben, dass Wahlberechtigte, die keine Karte erhalten haben, sich mit dem Wahlamt in Verbindung setzen sollten. Auch ohne diese Benachrichtigung kann durch Vorlage des Personalausweises gewählt werden.

---

Joachim Schindler  
Bürgermeister

---

Ute Huesmann  
Schriftführerin